Ausgabe Januar 2010

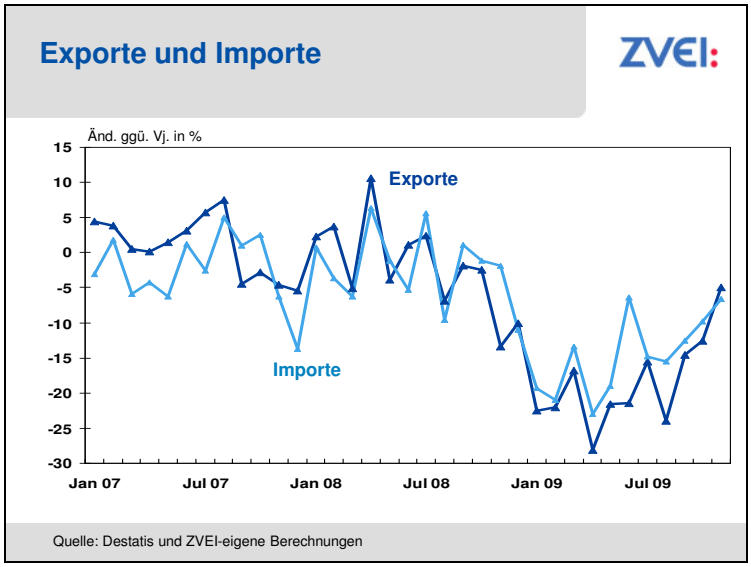
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

ZVEI-Außenhandelsreport

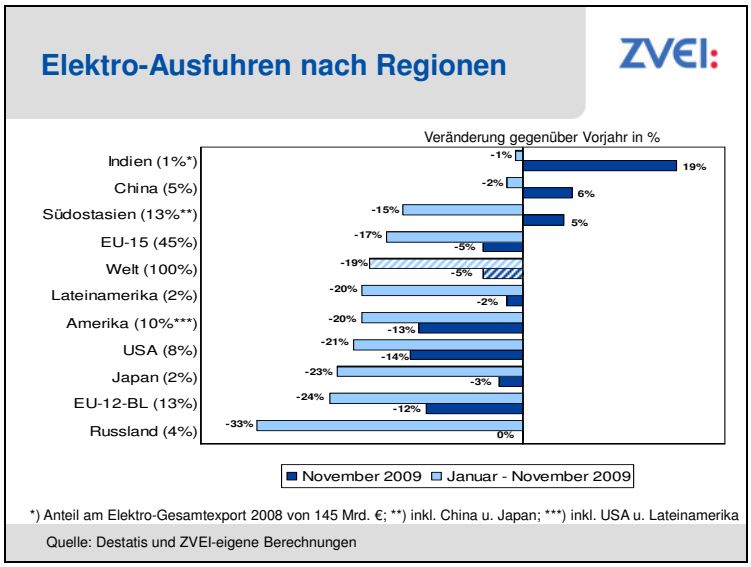
Ex- und Importe

Die Ausfuhren der deutschen Elektroindustrie lagen im November 2009 "nur noch" fünf Prozent unter ihrem entsprechenden Vorjahreswert. Zwischen Januar und November sind sie um 19 Prozent gegenüber Vorjahr gesunken. Schätzungen des ZVEI zufolge dürften die Exporte im gesamten Jahr 2009 auf ein Volumen von 120 Mrd. Euro zurückgegangen sein – nach 145 Mrd. Euro im Jahr 2008. Für 2010 ist mit einer Erholung in einer Größenordnung um die fünf Prozent zu rechnen.

Die Einfuhren elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse unterschritten ihr Vorjahresniveau im November um sieben und zwischen Januar und November um 15 Prozent. Für das Gesamtjahr 2009 zeichnet sich ein Einfuhrrückgang auf 105 Mrd. Euro ab. 2008 lag das Importvolumen bei 122 Mrd. Euro.



Regionale Export-Entwicklung



Mit einem Plus von 19 Prozent gegenüber Vorjahr haben die Elektro-Ausfuhren nach Indien im November 2009 am kräftigsten zugelegt. Auch auf den Märkten in China und Südostasien konnte mit plus sechs bzw. plus fünf Prozent wieder spürbar mehr abgesetzt werden als noch vor einem Jahr.

Zwar gab es in den wichtigsten übrigen Ländern und Regionen auch im November weiter Exportrückgänge, allerdings fielen diese deutlich geringer aus als im Durchschnitt der ersten elf Monate 2009 insgesamt. Freilich ist die Ausfuhrentwicklung im November auch Basiseffekten geschuldet, denn im November 2008 sind die Elektro-Exporte insgesamt erstmalig zweistellig gefallen.

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. • Lyoner Straße 9 • 60528 Frankfurt a. M.
Abteilung Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte
Redaktion: Dr. Andreas Gontermann, Jürgen Polzin
Fon: 069 6302-258 • Fax: 069 6302-326 • Mail: gontermann@zvei.org • www.zvei.org

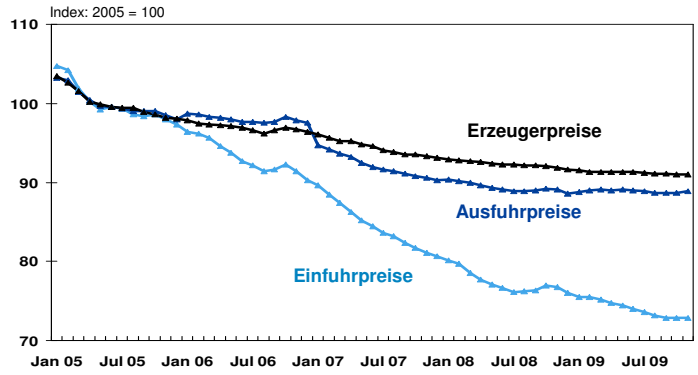
ZVEI-Außenhandelsreport

Außenhandelspreise

Der Rückgang der Preise in der Elektroindustrie hat sich auch zum Jahresende 2009 hin fortgesetzt, wenn auch leicht abgeschwächt. Zu den besonders betroffenen Bereichen zählen dabei nach wie vor die Elektroniksparten (Bauelemente, Consumer Electronics, IuK-Technik).

Zwischen Januar und November 2009 sind die Einfuhrpreise für elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse mit minus vier Prozent stärker gesunken als die Erzeuger- und Ausfuhrpreise (mit jeweils minus ein Prozent). Zwar haben sich hierdurch die speziell auf die Elektro-Branche bezogenen Terms of Trade – also das Verhältnis von Ausfuhr- zu Einfuhrpreisen – weiter verbessert, allerdings bleibt der preisliche Wettbewerbsdruck aus dem Ausland hoch.

Erzeuger-, Ausfuhr- und Einfuhrpreise



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Kennzahlen zum Elektro-Außenhandel

	Einheit	2008	2009 November	2009 Jan. - Nov.		Einheit	2008	2009 November	2009 Jan. - Nov.
Exporte gesamt	Mrd. €	144,7	11,1	109,4	**Importe** gesamt	Mrd. €	121,5	10,3	96,0
Veränderung gegenüber Vorjahr		*-2,2%*	*-4,9%*	*-18,5%*	*Veränderung gegenüber Vorjahr*		*-2,3%*	*-6,6%*	*-14,5%*
Top-ten Abnehmerländer								**November**	**Jan. - Nov.**
USA	Mrd. €	10,6	0,7	7,8	**Ausfuhrpreise**				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*-5%*	*-14%*	*-21%*	*Veränderung gegenüber Vorjahr*		*-3,1%*	*-0,2%*	*-0,6%*
Frankreich	Mrd. €	10,1	0,9	8,4	**Einfuhrpreise**				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*-7%*	*-2%*	*-11%*	*Veränderung gegenüber Vorjahr*		*-7,2%*	*-5,3%*	*-4,4%*
Großbritannien	Mrd. €	8,6	0,7	6,5					
Veränderung gegenüber Vorjahr		*-8%*	*1%*	*-15%*					
Spanien	Mrd. €	8,3	0,5	4,4	**Elektro-Euro**				**seit**
Veränderung gegenüber Vorjahr		*-2%*	*-4%*	*-38%*				**Dezember**	**Nov. 2008**
Italien	Mrd. €	8,2	0,7	6,0	**€ ggü. Exportkorb***				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*-4%*	*-7%*	*-16%*	*Veränderung gegenüber Vorjahr*			*4,7%*	*10,6%*
Österreich	Mrd. €	7,1	0,6	5,3	**€ ggü. Produktionskorb****				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*-2%*	*-5%*	*-10%*	*Veränderung gegenüber Vorjahr*			*4,7%*	*9,7%*
China	Mrd. €	7,0	0,6	6,2	*) **Exportkorb** (€-Entwicklung ggü. gewichtetem Korb der Währungen der 10				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*16%*	*6%*	*-2%*	wichtigsten Abnehmerländer deutscher Elektro-Exporte außerhalb der Eurozone:				
Niederlande	Mrd. €	6,6	0,5	5,6	USA, Großbritannien, China, Polen, Schweiz, Russland, Tschechien, Ungarn,				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*1%*	*-11%*	*-4%*	Malaysia, Japan)				
Polen	Mrd. €	6,2	0,4	3,7	**) **Produktionskorb** (€-Entwicklung ggü. gewichtetem Korb der Währungen				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*3%*	*-26%*	*-30%*	der 10 wichtigsten Elektroproduzenten außerhalb der Eurozone:				
Schweiz	Mrd. €	5,3	0,5	4,2	China, USA, Japan, Südkorea, Großbritannien, Taiwan, Singapur, Brasilien,				
Veränderung gegenüber Vorjahr		*1%*	*5%*	*-14%*	Malaysia, Mexiko)				

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. • Lyoner Straße 9 • 60528 Frankfurt a. M.
Abteilung Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte
Redaktion: Dr. Andreas Gontermann, Jürgen Polzin
Fon: 069 6302-258 • Fax: 069 6302-326 • Mail: gontermann@zvei.org • www.zvei.org